Fan Projekt Bielefeld e.V.

Fan-Post

+++ 17. Jahrgang +++ Ausgabe 292+++ 29. April 2017 +++ Auflage: 300 +++

DSC Arminia Bielefeld - SpVgg Greuther Fürth

(31. Spieltag- Saison 2016/2017)

Die „Fan-Post" ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Endspurt!

Mindestens vier Spiele hat der DSC noch, um in der 2.Liga zu verbleiben. Die Formkurve bleibt auf einem guten Niveau, allerdings auch in Aue oder St. Pauli. Ein Sieg gegen die zuletzt starken Fürther ist daher fast schon Pflicht, wenn man den direkten Klassenerhalt noch erreichen möchte. Im Hinspiel hat man völlig unnötig und unverdient verloren. Auf der Alm hat man zuletzt aber immer ganz gut gegen die Franken ausgesehen. Alle Spekulation hilft aber nicht, es heisst mal wieder 90 Minuten anfeuern und mitfiebern!

Bleibt Klos auch heute wieder zunächst auf der Bank?
Foto: Thomas F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

17.03.17	DSC - Kaiserslautern	2:0 [0:0]
01.04.17	Würzburg - DSC	1:1 [1:0]
04.04.17	DSC - Fortuna Düsseldorf	2:1 [1:1]
07.04.17	SV Sandhausen - DSC	1:3 [0:1]
17.04.17	DSC - VfB Stuttgart	2:3 [1:0]
22.04.17	Heidenheim - DSC	2:2 [0:0]

Nächste Spiele:

29.04.17	DSC - Fürth	13.00 Uhr
07.05.17	Bochum - DSC	13.30 Uhr
14.05.17	DSC - Braunschweig	15.30 Uhr
21.05.17	Dynamo Dresden - DSC	15.30 Uhr

1	–	VfB Stuttgart (A)	30	18	6	6	53:33	20	60
2	▲	Eintracht Braunschweig	30	16	9	5	44:28	16	57
3	▼	Hannover 96 (A)	30	16	9	5	46:31	15	57
4	▼	1. FC Union Berlin	30	16	6	8	46:33	13	54
5	–	Dynamo Dresden (N)	30	12	10	8	45:36	9	46
6	–	SpVgg Greuther Fürth	30	12	7	11	30:35	-5	43
7	–	1. FC Heidenheim	30	10	10	10	40:33	7	40
8	–	1. FC Nürnberg	30	11	6	13	41:45	-4	39
9	▲	SV Sandhausen	30	9	11	10	38:32	6	38
10	▼	VfL Bochum	30	8	13	9	34:40	-6	37
11	▲	FC St. Pauli	30	9	8	13	30:32	-2	35
12	▼	Fortuna Düsseldorf	30	8	11	11	32:35	-3	35
13	▲	1. FC Kaiserslautern	30	8	11	11	24:29	-5	35
14	▼	Würzburger Kickers (N)	30	7	12	11	29:32	-3	33
15	▼	1860 München	30	9	6	15	33:41	-8	33
16	–	Erzgebirge Aue (N)	30	8	9	13	33:47	-14	33
17	–	Arminia Bielefeld	30	7	10	13	41:51	-10	31
18	–	Karlsruher SC	30	4	10	16	21:47	-26	22

Arminen unterwegs in...Heidenheim!

Foto: Thomas F. Starke

Fanfinale 2017

Am 27.Mai findet im Berliner Olympia-Stadion das 74. DFB-Pokalfinale der Männer statt. Und jedes Jahr im Vorfeld des DFB-Pokalfinales treffen sich die Fanprojekte aus ganz Deutschland mit ihren Teams, um ihr ganz eigenes "Finale" auszuspielen. In Form eines ganztägigen Turniers treten Jugendliche und junge Erwachsene aus ihren Fanszenen gegeneinander an. Im Nordwesten von Berlin, auf der "Jungfernheide" befindet sich ein riesiges Areal an Rasenplätzen, auf denen dieses Turnier ausgetragen wird. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) organisiert dieses Großereignis jährlich wiederkehrend mit den Kolleginnen und Kollegen vom Fanprojekt Berlin.

Es versteht sich von selbst, dass auch wir vom FP Bielefeld mit einem Jungen- und einem Mädchen-Team dort antreten. Wichtiger als der sportliche Erfolg ist dabei stets der gemeinsame Spaß an diesem dreitägigen Happening. An diese Devise haben wir uns, was die Meriten angeht, bisher (fast) immer gehalten. Eine Einschränkung gibt es natürlich. Aufgrund der Terminierungen der Relegationsspiele entfällt für uns die Fahrt zum Fanfinale, wenn der DSC solche bestreiten muss; dies wäre dann am 26.Mai auswärts und am 30.Mai zuhause.

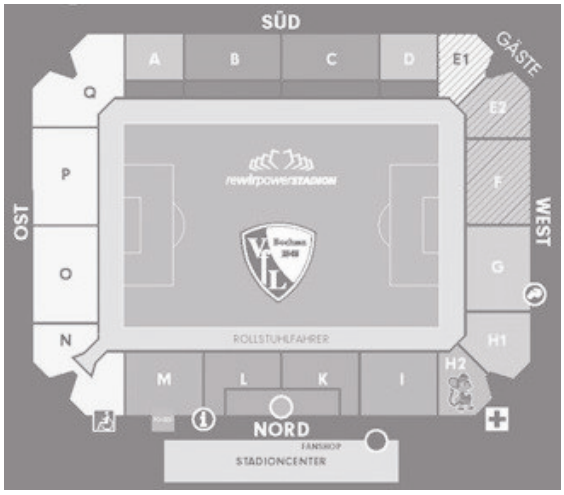
Wie komme ich nach Bochum?

Ihr erreicht das VONOVIA RUHRSTADION mit dem Auto über die A43 Münster - Wuppertal. Die A43 an der Abfahrt Bochumer Kreuz verlassen, auf die A40 Richtung Essen wechseln. Von der A40 die Ausfahrt Stadion benutzen und direkt an der Ausfahrt links in das Parkhaus „Starlight Express“ fahren, das exklusiv für Gästefans zur Verfügung steht. Die Parkkosten betragen 5 Euro.

Die DSC-Fanbetreuung und der AFC Dachverband bieten in Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Unternehmen „WestfalenBahn GmbH“ einen Sonderzug (650 Plätze) zum Spiel in Bochum an. Eine Fahrkarte kostet 12,00 Euro. Die Bundespolizei weist darauf hin, dass der durchgehende Regional-Express 10614 mit einer Fahrzeit von einer Stunde und 19 Minuten am 7. Mai nicht verkehrt. Die alternativen Verbindungen über Hagen mit einer Fahrzeit von zwei Stunden und 15 Minuten haben nur geringe Kapazitäten. Bahnseitig wird daher die Anreise mit dem Sonderzug empfohlen.

Vonovia-Ruhrstadion

29.299 Plätze



Die Ultras von Al Ahly und der "Arabische Frühling"

Am vorletzten Mittwoch hatte Bielefeld einen besonderen Gast in der Stadt. Ein aus Kairo stammender Aktivist nahm eine Einladung des Fan-Projektes und des Block Eins e.V. an, um über sein Leben als Anhänger des größten afrikanischen Clubs, Al Ahly Kairo, zu berichten. Abdallah ist bis 2014 Mitglied der dortigen Ultrakultur gewesen. Die bis zu 40.000 meist junge Anhänger umfassende ägyptische Aktivenszene verschiedener Clubs war 2011 an den Straßenkämpfen im sogenannten Arabischen Frühling beteiligt. Die Ultraszene von Al Ahly geriet 2012, fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem Sturz des langjährigen Präsidenten Mubarak, bei einem Auswärtsspiel in Port Said in einen vermutlich von regimetreuen Anhängern geplanten Hinterhalt. 2000 Mitgereiste waren durch verschlossene Tore in ihrem Auswärtsblock buchstäblich gefangen und wurden von heimischen Fans, darunter sehr wahrscheinlich aber viele Sympathisanten oder gar angestiftete Schläger der Militärregierung, angegriffen. Es gab 72 Tote und rund tausend Verletzte, einige der Toten sind sogar noch unter 18 gewesen. Zu diesen Ereignissen muss man wissen, dass es in den nordafrikanischen Staaten Anfang der 10er Jahre verstärkt Proteste gegen langjährige Machthaber gegeben hatte. In Ägypten stand mit Mubarak bis 2011 ein Präsident dem Land vor, den nicht wenige als Despoten bezeichneten. Es gab immer breitere gesellschaftliche Proteste, an denen sich auch die Ultras im ganzen Land beteiligten. Die Bilder der Massenproteste vom Tahrir-Platz in Kairo und der Sturz Mubaraks gingen um die Welt. Es gab, und nicht nur hier, wiederholt und zum Teil schwere Auseinandersetzungen, zunächst mit dem Militär und nach dem Sturz Mubaraks dann mit der sich selbst ins "Amt" gehievten Militärregierung. Die Ultras entwickelten sich in jenen Jahren zu einer politischen Bewegung und wurden in der Folge auch "Verteidiger des Tahrir-Platzes" genannt. Nachdem zunächst Mursi, ein Mitglied der Muslimbruderschaft für ein Jahr die Präsidentengeschäfte führte, wurde dieser wiederum im Sommer durch das ägyptische Militär gestürzt, welches seitdem regiert, mit dem Militärgeneral as-Sisi an der Spitze. Jegliche Demokratisierungsversuche werden durch ihn und die von ihm geführten Kampfverbände mit Gewalt unterbunden, dabei spielen leider auch die Unterstützungs- und Polizeischulungsprogramme des deutschen Außenministeriums eine unrühmliche Rolle. Eine Form von"Entwicklungshilfe", wie sie nicht sein sollte.

Unser Gast Abdallah stellte all dies Ereignisse kenntnisreich dar und stand anschließend in dem gut gefüllten Saal dem interessierten Publikum noch Rede und Antwort.

U18-Fahrt nach Bochum!

Die Saison neigt sich dem Ende, aber sportlich ist weiterhin spannend und noch nichts entschieden! Für diese letzte U18-Fahrt in dieser Saison hoffen wir noch mal auf jede Menge engagierte junge Arminen-Fans, die den Blauen den Rücken stärken, wenn es, wie jetzt gegen VfL Bochum, definitiv um die Wurst geht!

Am Sonntag, den 7.Mai, startet unser Bus um 10.00 Uhr vom Almparkplatz, Anstoß ist um 13.30h. Die wie immer rausch- und rauchfreie Fahrt kostet 15,-€, inkl. Eintrittskarte. Die Anmeldephase läuft bereits!!!

BAG: Pressemitteilung zum Ermittlungsverfahren gegen Mitarbeiter des Fanprojekts Leipzig

Um die Sicherheit rund um Fußballspiele weiter zu verbessern, wurde bereits 1993 das Nationale Konzept Sport und Sicherheit entwickelt und seit dem fortgeschrieben. Basis dieses Konzepts ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Institutionen und Partnern. Der intensive Dialog zu allen Fangruppen des Bezugsvereins, die Teilnahme an Heim- und Auswärtsspielen, das Schaffen von regelmäßigen Veranstaltungen und Beratungs- und Unterstützungsangeboten gehen dabei unter anderem als Aufgaben der Fanprojekte hervor.

Umso verstörender ist es für die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) daher, dass die Ermittlungsbehörden in Sachsen über mindestens zwei Jahre lang einen Mitarbeiter des Fanprojekts Leipzig als Beschuldigten in einem Ermittlungsverfahren nach Paragraph §129 StGB geführt haben: Bildung einer kriminellen Vereinigung! Ihm wird vorgeworfen, zu unter Verdacht stehenden Fans regelmäßig Kontakt gehabt zu haben, mit ihnen Auswärtsspiele besucht und sie rechtlich beraten zu haben. Kurzum, er hat die konzeptionell geforderte Fanprojektarbeit professionell umgesetzt. Die Kriminalisierung des Kollegen wirkt sich dabei nicht nur auf seinen Arbeitsbereich aus, sondern macht ihn auch persönlich betroffen.

Die BAG ist schockiert über das Ausmaß der Ermittlungen und damit auch über das Ausmaß des Misstrauens gegenüber der Arbeit der Fanprojekte.

Mit der Aufnahme der Ermittlungen gegen unseren Kollegen wurde eine Grenze überschritten! Fanprojektarbeit in Deutschland ist ein Erfolgsmodell und wird von Vereinen, Verbänden, Fans und Polizei regelmäßig gelobt und deren Erhalt und Ausbau gefordert. MitarbeiterInnen einer solchen Einrichtung zu observieren, ihre Telekommunikation zu überwachen und Bewegungsprofile anzulegen hat nichts mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zu tun und hat das Potenzial, die Erfolgsgeschichte der Fanprojekte bundesweit nachhaltig zu schädigen. Es besteht die Gefahr des Vertrauensverlustes zwischen Fans und Fanprojekten und damit die Ablehnung unserer sozialpädagogischen Angebote. Daran kann niemand ein Interesse haben.

Fanprojektarbeit funktioniert nur, wenn alle beteiligten Institutionen und Organisationen der Wert und die sensiblen Umstände der Arbeit bewusst sind.

Die BAG fordert eine lückenlose Aufklärung des Sachverhaltes, um auch weiterhin vertrauensvoll und respektvoll miteinander zu arbeiten, die Rehabilitation des Kollegen und des Fanprojekt Leipzig zu erreichen und zu verhindern, dass sich solch eine Grenzüberschreitung wiederholt.

Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadiontore eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. **Die Öffnungszeiten des Block39:**

Freitagsspiele: 15.30 bis 22 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele : 10 bis 18 Uhr
Montags: 16.30 Uhr
In "Englischen Wochen": 14:30 Uhr // Ende 20:30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copylight GmbH seit 1988
Büro und Kopie

Drucken - Kopieren - Binden?
Wir machen das schon ...!

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12
Werther Straße 266
Tel.: 05 21-12 37 14
www.copylight-bielefeld.de
info@copylight-bielefeld.de
info2@copylight-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de
Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de
Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld